



Welda

ein lebenswertes Dorf



INFORMIERT

Welda verbindet



Februar 2026

Verabschiedung

Sehr geehrte Weldaerinnen und Weldaer,

Unsere reguläre Amtszeit als Vorstand der Dorfgemeinschaft ist satzungsgemäß auf die Zeit der Kommunalwahlperiode begrenzt und endete bereits automatisch mit deren Ende am 31.10.2025.

Aufgrund der Umbauarbeiten haben wir, Schriftführerin Diana Blume, Kassierer Hubert Ashauer, der 2. Vorsitzende Thomas Multhaupt und ich, gemeinsam die Geschäfte noch bis zur Fertigstellung der Iberg-Halle und dem neuen Mehrgenerationentreffpunkt am 21.02.2026 weitergeführt.



Neben der Koordination der Vereinsarbeit, dem Dorffest sowie der Vermietung der Räumlichkeiten und der Unterhaltung unserer Immobilien, standen in den letzten Jahren viele gemeinsame Projekte auf unserem vielfältigen Programm.

Darunter dieses Dorfblatt, die Anschaffung eines eigenen Servers mit unserer Homepage und unserem Dorfforum, der energieeffizienten Optimierung und Umrüstung der Heizungsanlage auf Smart-Home, die Komplettsanierung des Jugendraums, das neue Geschirr für das Dorfgemeinschaftshaus, die Anschaffung von Maschinen, Werkzeugen und der Bodenreinigungsmaschine, der neue Infopoint am Radweg, die Reaktivierung des Mühlrades der alten Mühle am Hörler Bach, der Innenanstrich der Iberg-Halle, der Abschaffung der Miet- und Verbrauchskosten für unsere Vereine und Gruppen, sowie die Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators.

Zum Abschluss standen von 2025 bis Februar 2026 der umfassende Umbau der Iberg-Halle, die Renovierung und die Einrichtung sowie die Anschaffung des benötigten Mobiliars und Inventars für den neuen Mehrgenerationentreffpunkt als sehr umfassende Aufgaben vor uns, die es zu bewältigen galt.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung meines Vorstandsteams und unserer Rentner AG mit ihren engagierten Menschen aus Welda für die gute Zusammenarbeit und jahrelange Unterstützung ganz herzlich bedanken, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.

Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Ehefrau Almut, die mich bei all dem immer unterstützt, reflektiert und sehr gut beraten hat.

Vielfältige Vereine und Gruppen sind in unserem Dorf aktiv und gestalten das gesellschaftliche, kirchliche und soziale Leben in Welda. Sie alle bilden mit ihrem Engagement eine wichtige Säule und sind die Lebensader der Dorfgemeinschaft.

Am 14. Mai findet unser diesjähriges Dorffest statt.

Unser Schützenfest wird dieses Jahr vom 27. bis 29. Juni in der Iberg-Halle gefeiert und es gibt noch weitere gemeinschaftliche Angebote unserer Vereine und Verbände.

Die entsprechenden Programme entnehmen Sie bitte den Plakaten und Aushängen im Ort sowie unserer Homepage www.welda.de.

Nutzen Sie auch die Chance, sich selbst aktiv einzubringen.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit den Verantwortlichen auf oder besuchen Sie einfach die abwechslungsreichen Veranstaltungen der Vereine und Gruppen.

Mit meinem letzten Dorfblatt verabschiede ich mich auch im Namen des gesamten Vorstands.

Herzliche Grüße

Holger Sprenger

Neuer Vorstand für die Dorfgemeinschaft Welda e.V.

Jahreshauptversammlung am 21.02.2026

Zunächst legte Vorsitzender und Versammlungsleiter Holger Sprenger den umfangreichen und erfolgreichen Rechenschaftsbericht für 2025 vor und gab Auskunft über die Aktivitäten und den Sachstand des nunmehr abgeschlossenen Umbaus der Iberg-Halle und des Mehrgenerationentreffpunkt.



Über 500 Stunden Eigenleistung waren hierfür vom Vorstand und der örtlichen Rentner AG erbracht worden, wofür sich Holger Sprenger ausdrücklich bei Otto Flaskamp und der gesamten Rentner AG bedankte: „Ohne die Unterstützung unserer Rentner AG hätten wir das alles nicht stemmen können.“

Im Anschluss legte Hubert Ashauer seinen Kassenbericht vor und erläuterte die einzelnen Positionen, die Kassenbestände, die bezeichnenderweise in den letzten Jahren mehr als verdoppelt wurden und das Gesamtergebnis der Dorfgemeinschaft.

Nach der Entlastung des Vorstands standen Verabschiedungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Welda hatte bereits in der letzten Sitzung im Herbst 2025 verkündet, dass er sich nicht mehr zur Wahl für die nächste 5 jährige Wahlperiode stellen wird.

Über 7 Jahrzehnte ehrenamtliche Vorstandserfahrung und Engagement verabschiedet

Holger Sprenger wandte sich an sein Vorstandsteam und bedankte sich herzlich für die Loyalität, das Engagement und die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Schriftführerin Diana Blume fungiert noch im Vorstand der KFD als Beisitzerin.

Thomas Multhaupt war seit 2005 stellvertretender Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Welda und zudem von 2001 bis 2024 gute 23 Jahre Kassierer der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr.

Kassierer Hubert Ashauer blickte ebenfalls neben der Dorfgemeinschaft von 2003 bis 2024 als einer der Kassierer des Heimatschutzverein Welda und mehrere Jahre Geschäftsführer des Sportvereins auf viele Jahre Vorstandsarbeit zurück.



Als besondere Anerkennung überreichte Holger Sprenger seinem Team zum Abschied eine gläserne Harfe mit dem Weldaer Wappen und einer persönlichen Widmung für ihren engagierten Einsatz in der Dorfgemeinschaft Welda. Dazu gab es für jeden einen Gutschein für ein Dinner im Restaurant Delphi.

Holger Sprenger, der seit 2019 Digitalbeauftragter in Welda, bis 2024 auch Mitglied des Vorstands vom Heimatschutzverein Welda und u.a. 18 Jahre Kassenführer eines Niedersächsischen Vereins war wurde von Ortsvorsteher Oliver Baltes verabschiedet, der sich für die Leistung und das Engagement für Welda und die Dorfgemeinschaft bedankte und insbesondere den erfolgreichen Umbau hervorhob, der maßgeblich Sprengers Handschrift trägt.

Ein erfolgreiches Vorstandsteam wird verabschiedet



Von links: Thomas Multhaupt, Holger Sprenger, Hubert Ashauer und Diana Blume wurden verabschiedet.

Im Anschluss wurde in der Jahreshauptversammlung für die Dorfgemeinschaft Welda ein neuer Vorstand gewählt, der nun die fertig gestellte Immobilie und eine gut gefüllte Kasse übernehmen und sich in Zukunft darum kümmern wird.

Der neue Vorstand der Dorfgemeinschaft Welda e.V.



Jörg Isermann, Silvia Vorderbrüggen, Oliver Baltés, Marvin Wildemann, Charlotte Drude, Hubertus Kuhaupt, Jürgen Menne und Marius Emmerich.

- 1. Vorsitzender Jörg Isermann
- 2. Vorsitzende Silvia Vorderbrüggen
- Schriftführer Marvin Wildemann
- Kassierer Marius Emmerich
- Beisitzerin Charlotte Drude
- Beisitzer Hubertus Kuhaupt

Zum Abschluss bedankte sich auch Jörg Isermann bei den verabschiedeten Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und die gute Arbeit für Welda in den vergangenen Jahren.

Besichtigung und Sektempfang

Vorab fand um 17:00 Uhr die erste öffentliche Besichtigung der neuen Räume, umrahmt von einem Sektempfang statt, deren Einladung viele Weldaer gefolgt waren.



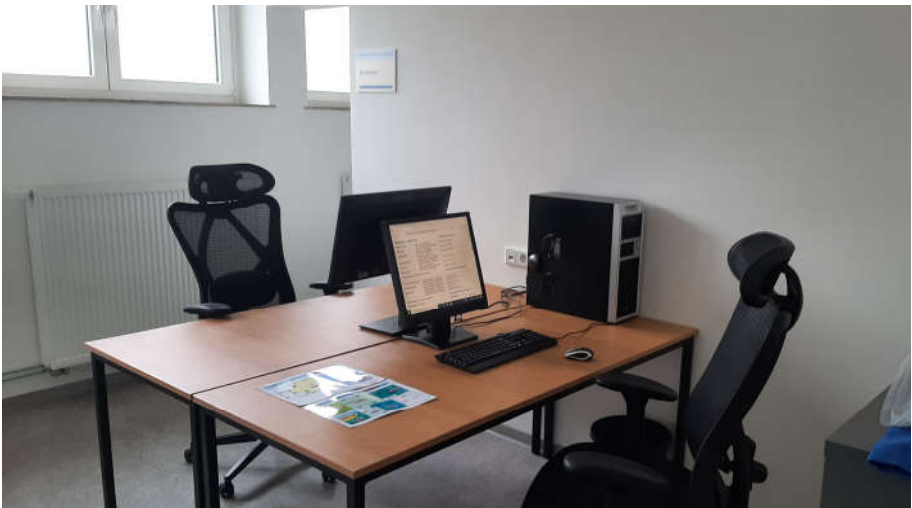
Der neue Mehrzweckraum



Ein Highlight ist die neue Küche



Das neue Büro



Von den Weldaer Besuchern gab es viel positives Feedback. Insgesamt ein sehr gelungener Abend.

Ein Smartboard für die Dorfgemeinschaft

Vorsitzender spendet Smartboard

Statt einer Leinwand oder einem Whiteboard für den üblichen Beamereinsatz, prangt im Weldaer Mehrzweckraum nun ein hintergrundbeleuchteter 86 Zoll Rahmen mit integriertem Smartboard, den Vorsitzender Holger Sprenger der Dorfgemeinschaft Welda für den neuen Raum gespendet hat.



Der neue Mehrzweckraum bringt eine nachhaltige Stärkung des dörflichen Gemeinschaftslebens und ermöglicht zukünftig eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten.

Er dient als Mehrgenerationentreffpunkt, für Besprechungen, Versammlungen, Vorträge, für Feiern und Jubiläen, sowie zum klönen, gemütlichen Kaffeeklatsch und Beisammensein.

Um bei unterschiedlichen Tageszeiten und Lichtverhältnissen Informationen, Vorträge, Bilder oder Filme in bester Qualität präsentieren zu können, ist ein Smartboard geradezu ideal.

Damit lassen sich auch digitale Inhalte, Möglichkeiten und der Umgang mit Endgeräten zukünftig perfekt weitervermitteln.

Der farblich angepasste, hintergrundbeleuchtete Rahmen fügt sich harmonisch in den Mehrzweckraum ein und mit den anderen Elementen, wie dem neuen Mobiliar und den Akustik Bildern entsteht ein angenehmes gemütliches Klang- und Raumgefühl, wo man sich gleich so richtig wohl fühlt.

„Ein solch attraktiver Raum mit vielen Nutzungsmöglichkeiten und dem richtigen Equipment lässt sich auch sehr gut vermieten.“, betont Holger Sprenger.

„Für die Jugendgruppenstunden und die Sportstunden der Kinder vom örtlichen Adolph-Kolping-Kindergarten, sowie für die Veranstaltungen unserer Mitgliedsvereine und Gruppen aus Welda stellen wir unsere Räumlichkeiten ja völlig Miet- und Verbrauchskostenfrei zur Verfügung.“

„Da unsere Mittel sehr begrenzt sind und wir uns nur in geringem Umfang über private Vermietungen refinanzieren können, hilft jede Vermietung dabei, die Immobilien zu unterhalten, unsere Gemeinschaft und die Aktivitäten hier im Ort auch weiterhin engagiert fördern zu können und zukünftig auch regelmäßig einen offenen Treff zu betreiben.“, resümiert der Vorsitzende.

Für alle Interessierten fand am Samstag, den 21. Februar 2026 um 17:00 Uhr die erste Besichtigung der neuen Räume mit einem kleinen Sektempfang statt.

Mehrgenerationentreffpunkt mit neuem Mobiliar

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Welda mit dem neuen Mobiliar für den Mehrgenerationentreffpunkt, für den der alte Werkraum aufwändig in einen Mehrzweckraum umgebaut wurde.



Die Bauarbeiten für das Projekt „Offener Treff Welda – Umgestaltung eines Multifunktionsraums mit ergänzenden Support-Räumen, Küche und Toiletten“ sind fast abgeschlossen.

Bereits 2018 wurde im Rahmen der vom damaligen Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt initiierten Zukunftswerkstatt Welda mit Unterstützung von Bernhard Eder von der Landvolkshochschule Hardehausen das Projekt für den Multifunktionsraum angestoßen und entwickelt. Daraufhin brachte Hubertus Kuhaupt das Projekt,

die Maßnahme und den Antrag im Rat der Hansestadt Warburg vor, dessen Umsetzung in der Ratssitzung am 31.08.2021 - einstimmig - beschlossen wurde.

Die ursprüngliche Planung vom Architekturbüro Busch, Bassani & Dodt aus 2021 wurde vom Vorsitzenden in 2022 grundlegend überarbeitet und in der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern und dem Weldaer Ortsbeirat mit entsprechenden Zeichnungen und unterschiedlichen 3-D-Raum Simulationen ausführlich vorgestellt und abgestimmt.

Statt in der Westseite tiefere Fenster mit einem Lichtschacht aus Beton einzubauen, wurde die Ostseite des Raums zum Sportplatz hin geöffnet, wodurch ein größerer Raum mit besseren Lichteinfall und Blick auf Bäume und Sportplatz geschaffen wurde.

Anstelle der Kompletterneuerung der Fliesenböden wurde der Boden gespachtelt und ein Vinylboden verlegt.

Das behindertengerechte WC, welches auf der Westseite des alten Duschbereichs vorgesehen und nur sehr umständlich und durch drei Türen zu erreichen war, wanderte nach Osten und hat jetzt einen direkten Zugang vom Thekenbereich der Iberg-Halle.

Durch Nutzung eines Teilbereichs vom Treppenraum konnte zusätzlicher Raum für das umfangreiche Dorfarchiv und für einen zusätzlichen Abstellraum für Biertischgarnituren erschlossen werden.

Die Einsparungen durch die kostengünstigeren Maßnahmen, Einsatz und Eigenleistungen wurden auf ca. 40.000 € beziffert.

In 2023 erstellte der Vorstand der Dorfgemeinschaft Welda für den Fördermittelantrag eine neue Projektskizze mit alternativen Zeichnungen und 3D-Ansichten, unterstützte die Stadtverwaltung und kümmerte sich bei der Umsetzung unter anderem um den Küchenbereich, die Sanierung und die Ausschreibung und Angebotsanfrage.

Mit den Einsparungen sollten ursprünglich die Kosten in Höhe von knapp 7.000 € für 10 neue Tische und 40 Stühle kompensiert werden, die für den neuen Mehrzweckraum benötigt werden.

Nachdem dies durch gestiegene Baukosten in anderen Bereichen von der Stadtverwaltung abgelehnt wurde, wandte sich der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Holger Sprenger an die Bezirksregierung Detmold.

Von dort bekam er umgehend einen Zuwendungsbescheid von der Nordrhein-Westfalen-Initiative „Heimat-Scheck Nordrhein-Westfalen“ vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, mit der die Anschaffung des Mobiliars für den neuen Mehrgenerationentreffpunkt gefördert und mit 2.000 Euro Festbetragsfinanzierung bezuschusst wurde.

Damit konnte das neue Mobiliar kurzfristig beschafft werden.



Wir fördern, was Menschen verbindet.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Rentner AG im Einsatz in der Iberg-Halle

Am Mittwoch, den 11. Februar 2026 standen umfangreiche Montagearbeiten von Schränken, Tischen, der Umbau vom Kühlschrank sowie Aufräum- und Reinigungsarbeiten in der Iberg-Halle auf dem Einsatzplan.



Bereits im vergangenen März hatte die Rentner AG die Dorfgemeinschaft bei den Umbauarbeiten unterstützt und mit den Räumungsarbeiten begonnen. Im April wurde die alte Küche demontiert und in Folge in der Küche neue Kabel verlegt und Steckdosen ausgetauscht. Die Küche und die Wandschränke wurden gereinigt und mehrfach gestrichen. Zudem wurden noch neue Beschläge an der Durchreiche und neue LED Deckenleuchten montiert und viele andere Arbeiten in Eigenleistung verrichtet.

Der Umbau ist nun fast abgeschlossen, der Mehrzweckraum ist ebenfalls fast fertig und die neue Einbauküche wurde bereits eingebaut.



Die neue Einbauküche der Iberg-Halle



Die Rentner AG nach getaner Arbeit im neuen Mehrzweckraum der Iberg-Halle

Vielen Dank für die Unterstützung und die gute Arbeit der fleißigen Helfer der Rentner AG

Mit viel Engagement und Eigenleistung der Weldaer Rentner AG wurde der Umbau der Iberg-Halle gestemmt.

Welda hat viel zu bieten!

ANSPRECHPARTNER Vereine / Gruppierungen



Ortsvorsteher

Oliver Baltes
Ferd.-v.-Brackel Straße 26 - Welda

Anglerverein

Heinz Marquardt
Bergstraße 17 - Welda

CDU Ortsverband

Hubertus Kuhaupt
Zu den Drei Steinen 3 - Welda

Digitalteam / Redakteure

Hubertus Kuhaupt / Holger Sprenger
Zu den Drei Steinen 3 / Am Iberg 7

Dorfgemeinschaft Welda

Jörg Isermann
Bergstraße 3 - Welda

Dr. Hartmann'sche Armenstiftung

Hubertus Kuhaupt
Zu den Drei Steinen 3 / - Welda

Förderverein Adolph-Kolping-Kindergarten

Yvonne Rechau
Am Hoppenberg 12 - Welda

Freiwillige Feuerwehr

Marius Flore
Saldute 2 - Welda

Heimatschutzverein

Christopher Lücke
Hörler Straße 15 - Welda

Jagdgenossenschaft

Norbert Trilling
Wittmarstraße 25 - Welda

KÖB Katholisch-öffentliche Bücherei

Marion Tegethoff / Silke Kuhaupt
Am Iberger Feld 1 / Zu den Drei Steinen 3

KFD - Katholische Frauen Deutschland

Carolin Isermann
Bergstraße 3 - Welda

Kirchenvorstand St. Kilian

Konrad Blömeke
Am Alten Friedhof 16 - Welda

Kolpingsfamilie

Anna Trilling
Wittmarstraße 25 - Welda

Landwirtschaftlicher Ortsverband

Dr. Christian Menke
Fahrweg 13 - Welda

Musikverein

Wendelin Drude
Hörler Str. 1 - Welda

Ortsheimatpfleger

Jürgen Menne
Gelbe Brede 4 - Welda

Pfarrgemeinde St.Kilian

Rita Göbel
Zum Haselloh 26 - Welda

Rentner AG

Otto Flaskamp
Fahrweg 6 - Welda

Die entsprechenden Email-Adresssen finden Sie auf unserer Homepage www.welda.de

Erfolgreiche Sternsingeraktion von St. Kilian Welda

Aussendung der Sternsinger St.Kilian Welda



In einem Wortgottesdienst wurden 16 Sternsingerinnen und Sternsinger der Gemeinde St. Kilian Welda ausgesandt.

In fünf Gruppen brachten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 15 Jahren den Segen in jedes Haus in Welda.

Sie sammelten dabei Spenden für die bundesweite Aktion: „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“

Hierbei kam der stolze Betrag von **2.823 Euro** zusammen

Ein großer Dank gilt allen Spendern, den engagierten Sternsingerinnen und Sternsingern, sowie den fünf Begleitern der Aktion

Die Sternsingerinnen und Sternsinger von St. Kilian Welda



Unser kostenloses Dorfblatt - Welda informiert

Rückmeldungen bitte telefonisch an:

Holger Sprenger - Am Iberg 7 - Tel. 05641-4080707

Layout & Druck - **Dorfgemeinschaft Welda e.V.**

www.welda.de